



DAS JAHR 2017

Inhalt



02 ÜBERBLICK

Portfolio

18 VISION UND ORGANISATION

Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden
Schlüsseldaten
Exekutivkomitee
Unsere Geschäftsfelder

26 UNSERE WERTE

Ethik
Prävention und Arbeitssicherheit
Personalwesen
Solidarprojekte

38 INNOVATION IN AKTION

46 UNSERE KOMPETENZEN

Infrastrukturen
Industrie
Building Solutions
ICT



Profil

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer Welt im ständigen Wandel beschleunigt VINCI Energies die Implementierung neuer Technologien, um zwei große Trends konkret auszugestalten: digitale Transformation und Energiewende.

VINCI Energies kennt ihre Märkte sehr genau und unterstützt ihre Kunden durch immer neue, innovative Lösungen, von der Planung bis zur Realisierung, Bewirtschaftung und Instandhaltung.

Die 1.600, regional verankerten und agilen Business Units von VINCI Energies sorgen jeden Tag für zuverlässigere, sicherere und effizientere Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken und Gebäude.



• Ein Jahr voller Projekte rund um den Globus

In 53 Ländern und auf allen fünf Kontinenten unterstützen die 1.600 Business Units von VINCI Energies ihre Kunden bei digitaler Transformation und Energiewende und setzen unser Engagement in die Tat um.

ÜBERBLICK

Mit der Übernahme von Infratek konsolidiert VINCI Energies ihre Position in Skandinavien.

34 Neuzugänge

mit einem
Gesamtumsatz
von 1,6 Mrd. Euro

Weiter große: Dynamik beim externen Wachstum

Seit über fünfzehn Jahren verfolgt VINCI Energies eine internationale Entwicklungsstrategie, um ihre Expertennetzwerke auszubauen und sich weltweit kundennah aufzustellen. Der größte Zukauf im vergangenen Jahr war die Firma PrimeLine Utility Services. Er erfolgte im Rahmen der Wachstumsstrategie von VINCI Energies in Nordamerika und im von der Marke Omexom getragenen Bereich Energieinfrastrukturen. In Europa war das Geschäftsjahr durch die Übernahme von Infratek und Horlemann gekennzeichnet, zwei in Skandinavien bzw. Deutschland ansässigen Spezialisten für Stromnetze, sowie der schwedischen Elektroinstallations- und Engineeringfirma Eitech.



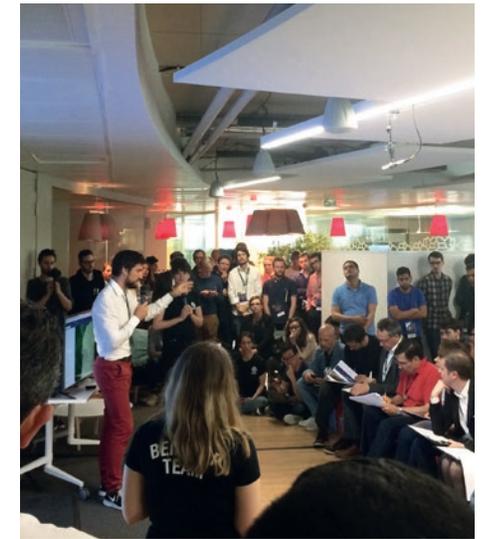
Fachmesse Viva Technology zeigt Lösungen von morgen

Im zweiten Jahr in Folge war VINCI Energies Partner der internationalen Innovationsmesse Viva Technology. Vom 15. bis 17.06.2017 bot die Gruppe den Besuchern an, im „Digital Industry Lab“ in das Universum der Smart Industries, Infrastructures und Buildings einzutauchen: Augmented Reality-Tools, Big Data-Lösungen, Cloud Computing, Internet der Dinge usw.



6 Startups

werden im Rahmen von Inerbiz gefördert, dem 2016 aufgelegten und auf Innovationen ausgerichteten Management- und Finanzinvestmentfonds von VINCI Energies.



Hackathon sorgt für Perspektiven bei IoT und Big Data

Vom 12. bis 14.05.2017 fand der erste VINCI Energies-Hackathon statt. Knapp 200 Teilnehmer (Startups und Mitarbeiterteams) arbeiteten an sieben Themengebieten: Bildverarbeitung, Datenübertragung, Geolokalisierung, saubere Stadt, Digitalisierung, Chatbot. Die ausgezeichneten Startups nehmen drei Monate an einem Starterprogramm in La Factory teil, um ihre Produkte und Serviceleistungen weiterzuentwickeln. Auch interne Projekte werden weiter ausgereift, um neue Dienstleistungen in das Portfolio von VINCI Energies aufnehmen zu können.



„La Factory versinnbildlicht unser Innovationsmodell“

Lydia Babaci-Victor,
Leiterin Entwicklung und Innovation bei VINCI Energies

„Jeden Monat wird La Factory von 1.200 Partnern, Kunden und Mitarbeitern besucht. Dort kommen sie in Kontakt mit einem ihnen möglicherweise unbekanntem Umfeld und erleben Innovation zum Anfassen. Für die Leiter von jungen Unternehmen ist La Factory ein Starterzentrum, aber auch ein Ort, wo sie ihre Forschungs- und Geschäftspartner treffen... Gemeinsam kommen wir voran, und das macht den Unterschied! Letztlich ist La Factory der Ort, an dem alles zusammentrifft: Reale und digitale Welt, digitale Transformation und Energiewende, verschiedene Branchen und Marken von VINCI Energies und unseren Partnern.“





An Bord eines lebensrettenden Projekts

Das Rennboot Initiatives-Cœur wurde für die Teilnahme an großen Segelregatten gebaut und ist ein wichtiger Werbeträger für den Verein Mécénat Chirurgie Cardiaque, der sich der Rettung von Kindern mit Herzfehlbildungen verschrieben hat. Im September 2017 ging VINCI Energies eine Sport- und Solidarpartnerschaft mit dem Boot ein. So kann die Besatzung ihre Leistung verbessern und ein noch stärkeres Medienecho für die gute Sache bewirken. Gleichzeitig verpflichtete sich VINCI Energies, Mécénat Chirurgie Cardiaque vier Jahre lang zu unterstützen.

„Kinder retten und Ärzte für das Thema Kinderkardiologie sensibilisieren“

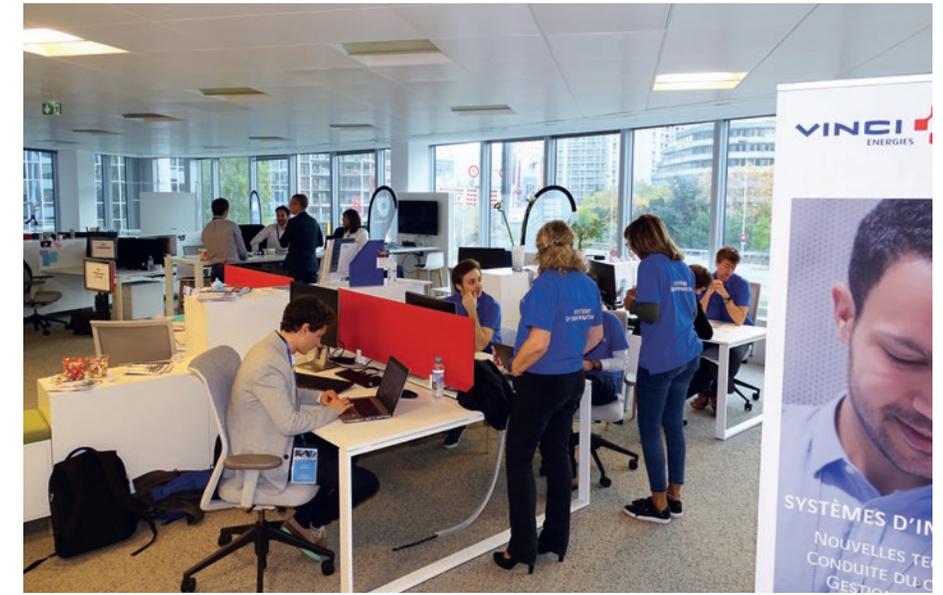
Francine Leca, Professorin für Herzchirurgie und Gründerin von Mécénat Chirurgie Cardiaque

„Mécénat Chirurgie Cardiaque sorgt dafür, dass Kinder mit Fehlbildungen am Herzen, deren Behandlung im Heimatland nicht möglich ist, in Frankreich operiert werden können. 2017 wurden dank der Partnerschaft zwischen VINCI Energies und dem Rennboot „Initiatives-Cœur“ mit der Skipperin Sam Davies sieben kleine Patienten operiert. Auch für 2018 planen wir tolle Projekte zur Förderung des wichtigsten Ziels von Mécénat Chirurgie Cardiaque: Kinder retten. Unter anderem wollen wir Ärzte für das Thema Kinderkardiologie sensibilisieren.“



• Herausforderung Interkulturalität

Die DeutschINSA ist ein Zweig der Ingenieurhochschule INSA Straßburg und bietet einen zweisprachigen und biculturellen Ingenieur- und Architekturstudiengang für deutsch- und französischsprachige Abiturienten an. Im Rahmen dieses Programms schloss VINCI Energies eine Partnerschaftvereinbarung mit der elsässischen Hochschule ab. Die Gruppe will unter anderem Plätze für deutsche und französische Praktikanten in beiden Ländern anbieten.



• Inklusive, innovative Methode zur Praktikumsplatzvergabe

Der Young Talents Day am 18.11.2017 hatte zum Ziel, knapp 400 Praktikumsplätze an zukünftige Absolventen von Ingenieur-, BWL- und Informatikstudiengängen zu vergeben. VINCI Energies hatte dazu ein innovatives Recruitment-Verfahren implementiert: Eine Bewerbung ohne Bewerbungsschreiben, sondern mit einem Video, in dem der Studierende eine von seinem zukünftigen Manager ausgewählte Frage beantwortet; die Möglichkeit zur Vorstellung seines „idealen Praktikums“ (die dann von den Fachspezialisten analysiert wurde); ein verkürzter, vereinfachter und effizienter Einstellungsprozess durch die Kommunikation über LinkedIn, Facebook und Twitter.

Über
700
Studierende

haben sich auf der Plattform
www.youngtalentsday.com
um die Beteiligung am Recruitmenttag beworben.



Smart Lighting in Australien

ACT (Australian Capital Territory) Government hat Electrix mit dem Betrieb der Stadtbeleuchtung von Canberra beauftragt. In den nächsten Jahren rüsten Electrix, Omexom und Citeos 79.000 Straßenlaternen auf LED-Technik um und schließen sie an ein intelligentes Steuerungssystem an.

Das spart nicht nur Energie, sondern wirkt sich auch positiv auf die Instandhaltung sowie die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Beleuchtungsnetzes aus.



Förderung der senegalesischen Energiewende

Zehn Monate zur Errichtung und Lieferung von acht Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 17 MW: Dieser Herausforderung hat sich Omexom im Senegal nach dem 2017 erfolgten Bau des Solarkraftwerks Bokhol (Foto) gestellt. Die Anlagen verteilen sich über vier große Regionen im Osten und im Westen des Landes. Ihre Jahresproduktion entspricht dem Verbrauch von 140.000 Bürgern und erspart unserer Atmosphäre jährlich 19.000 Tonnen CO₂. Neben den Solarmodulen werden Stromaggregate und Batterien installiert, um Schwankungen bei der Solarstromproduktion auszugleichen und eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten. Das Projekt wird von der KfW und dem staatlichen Energieversorger Senelec finanziert, die Investitionen belaufen sich auf 26,8 Mio. Euro.



••• Instandhaltung von brasilianischen Ölplattformen

Actemium O&G Offshore wurde mit umfassenden Wartungsarbeiten auf den Plattformen P55 (stationär) und P62 (schwimmende Produktions- und Lagereinheit, FPSO) der brasilianischen Mineralölfirma Petrobras beauftragt. Die Leistungen umfassen die Ausführungsplanung sowie die gesamte Wartung und Instandhaltung. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 52 Mio. Euro.



Sanierung und Betrieb von vier Kölner Schulen

Die Stadt Köln hat VINCI Facilities SKE mit der Sanierung, Erweiterung und Betrieb von vier Kölner Schulen beauftragt. Die Vertragslaufzeit beträgt 29 Jahre. Die deutsche Tochtergesellschaft von VINCI Energies übernimmt die Renovierung denkmalgeschützter Bausubstanz, die Errichtung neuer Gebäude und die Bereitstellung von Facility Management-Dienstleistungen: Instandhaltung der Räumlichkeiten und Außenanlagen, Hausmeistertätigkeiten, Wartung, Energiemanagement. Der ÖPP-Vertrag hat ein Volumen von 163,6 Mio. Euro.



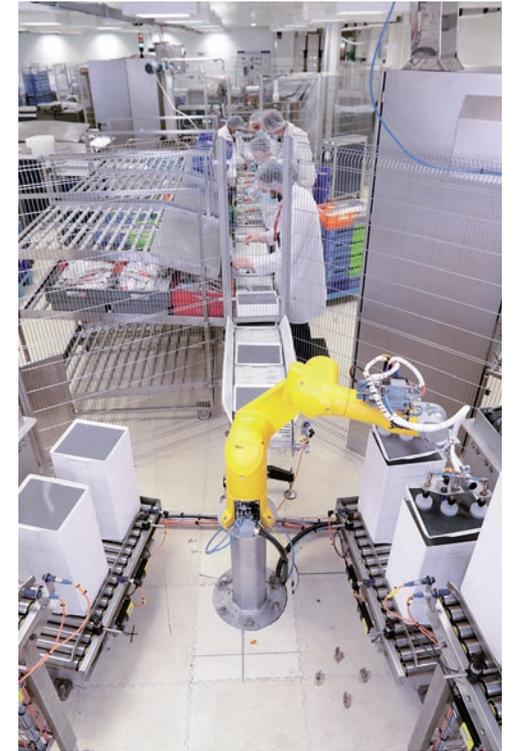


• Futuristischer Campus für die intelligente Stadt

Wie sieht die Stadt von morgen aus? Dieser Frage geht Thecamp nach, ein hochmoderner, auf die digitale Transformation ausgerichteter Campus, dem VINCI Energies als Mitbegründer zur Seite steht. Für das Los „Digitalisierung“ dieses derzeit in Aix-en-Provence entstehenden Projekts implementierte Axians innovative Lösungen mit hohen Sicherheitsstandards. All das unter dem Motto Vernetzung, Mobilität, Zusammenarbeit und Interaktivität.

• Mahlzeiten werden dank Bilderkennung zusammengestellt

Nahrungsmittel zusammenstellen, Essenstabletts auf einer Produktionslinie beladen... dank Bilderkennung kann ein Roboter mit 3D-Kamera diese Aufgaben übernehmen. Insbesondere aufgrund ihres Know-hows in Sachen Bildbearbeitung konnte Actemium eine robotisierte Produktionslinie dieser Art für die Firma Servair in Roissy entwickeln, die 2018 in Betrieb gehen wird.



• 100 Meter hoher Wolkenkratzer in Casablanca

Die Initiative Casablanca Finance City (CFC) will Casablanca zur Finanzdrehscheibe machen. Der Hauptsitz zieht in Kürze in ein 100 Meter hohes Gebäude mit einer Fläche von 21.000 m² ein. Dort werden auch die Büros der Bankenaufsicht für die Bank-Al-Maghrib und ein Konferenzzentrum untergebracht. Cegelec Maroc wird dafür die gesamte Gebäudetechnik installieren. Die Arbeiten sollen im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen werden.



• Mehr Agilität, mehr Leistung

Das Geschäftsmodell von VINCI Energies verbindet die Kundennähe lokal verwurzelter Business Units mit dem weltumspannenden Know-how führender Marken. Aufgrund dieser beiden Dimensionen kann die Gruppe Projekte jeder Größe und in allen Entwicklungsstadien übernehmen.

VISION UND ORGANISATION

Die multilokale und dezentrale Organisationsstruktur von VINCI Energies fördert Unternehmergeist und die Vernetzung unserer Know-how-Bereiche.

INTERVIEW MIT DEM VORSTANDSVORSITZENDEN



Yves MEIGNÉ
Vorstandsvorsitzender
von VINCI Energies

Wie sieht Ihre Bilanz des Geschäftsjahres 2017 von VINCI Energies aus?

Der Auftragseingang hat stark zugenommen, wir sind in allen Geschäftsfeldern und Ländern wieder organisch gewachsen. VINCI Energies hat ein sehr dynamisches Jahr durchlebt. Das führte unter anderem zu einem operativen Ergebnis in Rekordhöhe. Unsere internationale Entwicklung erreicht ein nie dagewesenes Niveau, insbesondere aufgrund der starken Beschleunigung in Skandinavien mit der Übernahme von Eitech und Infratek und der ersten größeren Übernahme in den USA mit PrimeLine. Im Jahr 2000 erreichten wir 3 Milliarden Euro Umsatz. 2018 dürften wir angesichts der 2017 getätigten 34 Übernahmen die Marke von 12 Milliarden Euro Jahresumsatz überschreiten - davon über die Hälfte außerhalb Frankreichs. Diese Geschichte schreiben wir Kapitel für Kapitel, und ich ziehe daraus folgendes Fazit: Unser Geschäftsmodell mit eigenständigen, in Netzwerken organisierten Business Units, das sich in Europa bewährt hat, ist im weltweiten Maßstab nicht weniger schlagkräftig.



Wie hat sich das Umfeld von VINCI Energies verändert?

Vor drei Jahren starteten wir eine koordinierte Innovationsinitiative, um unsere Kunden bei den Herausforderungen der Energiewende und der digitalen Transformation unterstützen zu können. 2017 sind beide Themen konkret in unseren Organisationsstrukturen angekommen. Als Systemintegrator müssen wir Experte in allen Technologien sein, die mit unseren vier Geschäftsfeldern Infrastruktur, Industrie, Building Solutions und ICT verknüpft sind. In einer Welt, die immer stärker auf elektrische Energie und digitale Technik setzt, sind wir hervorragend positioniert, weil wir sämtliche Know-how-Bereiche abdecken.

in der Gebäudetechnik und städtischen Infrastrukturen entwickelt. Omexom und VINCI Facilities wiederum arbeiten gemeinsam am Ausbau des kollektiven Eigenverbrauchs.

Arbeitsicherheit und Personalgewinnung sind für VINCI Energies unabdingbar. Wie aktuell waren diese beiden Themen im Jahr 2017?

Um das Ziel „Null Unfälle“ zu erreichen, wollen wir den Arbeitsschutz zu einem festen Bestandteil unserer gemeinsamen Kultur machen. Wir haben anlässlich unserer Safety Week zu Wachsamkeit und Transparenz aufgerufen und den Managern Tools an die Hand

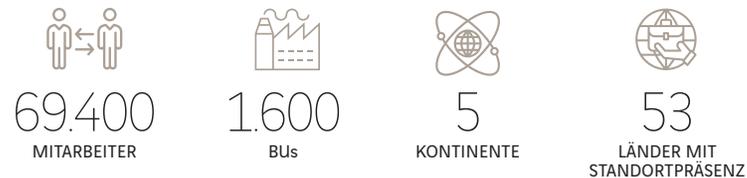
„Der erste VINCI Energies-Hackathon steht für offene Innovationspolitik. Er hielt für unsere eigenen Business Units und Startups Herausforderungen in sämtlichen Geschäftsfeldern bereit. Bei dem Event wurden mehrere Anwendungen entwickelt, deren Markteinführung kurz bevorsteht.“

Inwiefern fördern Synergieeffekte unter den Marken die Innovation?

Energiewende und digitale Transformation bieten uns zunehmend Gelegenheit, das Know-how unserer Marken zu bündeln. Um diesen Trend zu beschleunigen und über die Angebotspalette von morgen nachzudenken, haben wir La Factory im Pariser Geschäftsviertel La Défense gegründet. Eine zweite Factory wird im ersten Halbjahr 2018 in Frankfurt am Main ihre Tore öffnen. Bereits heute unterstützen sich unsere Marken gegenseitig bei der Ausweitung ihres Tätigkeitsfeldes. Gestützt auf das Know-how von Axians entwickeln wir mit Citeos Angebote für vernetzte Objekte in Städten und mit VINCI Facilities ähnliche Lösungen für Gebäude. Mit ihrem Know-how in Sachen Cybersicherheit baut Actemium ihre Angebote aus, wenn diese Marke aufgrund ihrer Erfahrung bei industriellen Prozessleitsystemen Absatzmöglichkeiten

gegeben, um ihre Mitarbeiter zu mobilisieren. Im Bereich Personalgewinnung war 2017 von starken Mitarbeiterzuwächsen gekennzeichnet. Angesichts des weltweiten Aufschwungs ist die Attraktivität von VINCI Energies als Arbeitgeber ein entscheidender Entwicklungsfaktor. Wir müssen junge Menschen anziehen und unsere Mitarbeiter binden, denn unser Personal ist unser Schlüssel zum Erfolg. Deshalb setzen wir unter anderem verstärkt auf Aus- und Weiterbildung. Das zeigt sich an der Ausweitung des Netzwerks der VINCI Energies-Akademie außerhalb Frankreichs (Marokko, Deutschland usw.), aber auch am Abschluss bzw. der Fortschreibung zahlreicher Partnerschaften mit Hochschulen wie der ENSEEIHT und der INSA Strasbourg in Frankreich, der Universität von Coventry in Großbritannien, der Universität von Queensland in Australien, der Polytechnique in Dakar und der École Centrale in Casablanca.

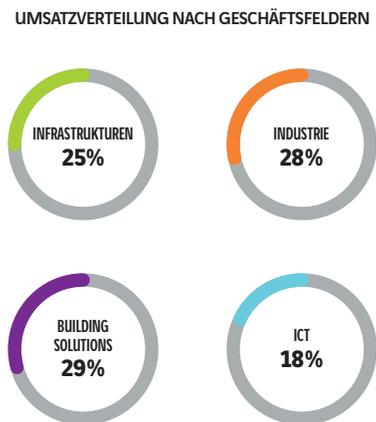
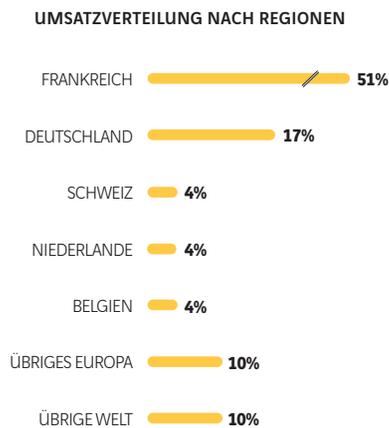
SCHLÜSSELDATEN



UMSATZ 2017
10,8 Mrd.€

BETRIEBSERGEBNIS
615 Mio.€
5,7% VOM UMSATZ 2017

NETTOERGEBNIS
361 Mio.€
3,4% VOM UMSATZ 2017



- EUROPA**
BELGIEN
BULGARIEN
DÄNEMARK
DEUTSCHLAND
FINNLAND
FRANKREICH
GROSSBRITANNIEN
IRLAND
ITALIEN
LUXEMBURG
NORWEGEN
NIEDERLANDE
ÖSTERREICH
POLEN
PORTUGAL
RUMÄNIEN
SCHWEDEN
SCHWEIZ
SLOWAKEI
SPANIEN
TSCHECHISCHE REPUBLIK
UNGARN
- AUSSEREUROPÄISCHE LÄNDER**
ALGERIEN
ANGOLA
AUSTRALIEN
BAHREIN
BRASILIEN
BURKINA FASO
CHINA
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO
ELFENBEINKÜSTE
INDIEN
INDONESIEN
KAMERUN
KANADA
KASACHSTAN
KATAR
MALAYSIA
MAROKKO
MAURETANIEN
MOSAMBIK
NIGERIA
NEUSEELAND
OSTTIMOR
REPUBLIK KONGO
RUSSLAND
SAUDI-ARABIEN
SENEGAL
SINGAPUR
SÜDKOREA
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
VEREINIGTE STAATEN
VIETNAM

EXEKUTIVKOMITEE

1 Bernard LATOUR Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies Europe	2 Lars NORDIN Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand von VINCI Energies	3 Yves MEIGNIÉ Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies
4 Hervé ADAM Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies France	5 Arnaud GRISON Mitglied des Vorstands und Vorstand von VINCI Energies International & Systems	6 Patrick LEBRUN Mitglied des Vorstands und Generalsekretär von VINCI Energies

VINCI Energies entwickelt sich als multilokale, dezentrale Organisation

auf Grundlage von Unternehmergeist und der Vernetzung sämtlicher Kompetenzbereiche. Im Kontakt mit den Kunden werden so jeden Tag Werte geschaffen. Die 1.600 Business Units der Gruppe sind in den Bereichen Infrastrukturen, Industrie,

Building Solutions sowie Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) tätig. Zusammengefasst sind sie in fünf weltweit aktiven Marken – Omexom, Citeos, Actemium, VINCI Facilities und Axians – und weiteren, regional verankerten Marken. Diese Marken agieren und interagieren bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Unsere Geschäftsfelder

INFRASTRUKTUREN

Wir machen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen fit für die Energiewende

VINCI Energies bietet, wo auch immer, Lösungen für alle, die Strom erzeugen, umwandeln und verteilen, und diejenigen, die ihn nutzen. Ob Stromerzeuger, Netzbetreiber oder Gebietskörperschaften, VINCI Energies steht ihnen bei Wahrnehmung ihres sich ständig weiterentwickelnden Auftrags zur Seite. Durch das vorhandene Expertenwissen im Bereich Verbundnetze ist VINCI Energies bestens gerüstet, um den Effekten der Einspeisung erneuerbarer Energien zu begegnen, Energiespeicherlösungen zu entwickeln, die Infrastrukturen mit Intelligenz auszustatten und Systeme für neue Arten des Verbrauchs zu bieten. Smart City Lighting, Senkung des Energieverbrauchs, E-Mobility, Eigenverbrauch – unter diesen Schlagwörtern entstehen neue Angebote mit nachhaltigen und effizienten Lösungen für unsere Kunden.

Auf das Geschäftsfeld Infrastrukturen, das sich hauptsächlich auf die Marken Omexom und Citeos verteilt, entfallen 25% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.



INDUSTRIE

Wir sorgen für Höchstleistungen in der Industrie

VINCI Energies plant und implementiert maßgeschneiderte, integrierte Lösungen und Services für die Werke ihrer Industriekunden: 3D-Planung, Augmented Reality, Cobots, intelligente Sensoren, prädiktive Maintenance... Als bedeutender Anbieter von Smart Industry-Lösungen sorgen wir für produktivere, leistungsfähigere, energiesparendere Industrieprozesse. Das Geschäftsfeld Industrie steht für 28% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Actemium ist die VINCI Energies-Marke für Industrieprozesse.



BUILDING SOLUTIONS

Wir sorgen für nachhaltigere, intelligentere Gebäude

Lösungen von VINCI Energies dienen der Versorgung mit Luft, Wasser, Wärme, Kälte und Daten. Sie vereinen Energieeffizienz und technischen Fortschritt in Sachen intelligente Gebäude, von der technischen Instandhaltung bis hin zu Bewirtschaftung und Nutzerservices. Das Geschäftsfeld Building Solutions steht für 29% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Das Facility Management liegt in Händen der Marke VINCI Facilities. Installationsarbeiten werden durch unter lokalen Marken firmierende Unternehmen ausgeführt.



ICT

Wir stehen im Zentrum der digitalen Transformation

Dank unseres sehr breit angelegten Know-hows in Sachen Erfassung, Übermittlung, Verarbeitung, Speicherung und dem Schutz von Daten kann VINCI Energies absolut maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die zur Leistungsfähigkeit der IT-Infrastrukturen und -Services von Unternehmen, Netzbetreibern und Service Providern beitragen. Das Geschäftsfeld ICT steht für 18% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies. Axians ist unsere Informations- und Kommunikationstechnik-Marke.



UNSERE WERTE

• Überzeugungen leben

Unsere Teams leben Werte wie Verantwortung und Solidarität. In ihren Projekten setzen sie sich für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Compliance, die Weitergabe von Wissen und die Unterstützung der Bevölkerung vor Ort ein. Diese Initiativen zeigen die Kompetenzen und die Vielfalt unserer Gruppe.

Ethik



Verantwortung, Achtung der Menschenrechte, Compliance:

Bereits seit langem hat sich VINCI Energies diese Themen zu Eigen gemacht und kämpft insbesondere aktiv gegen Korruption. Die Gruppe stützt sich auf die vom VINCI-Konzern implementierten Regelwerke und sieht sich als Vorreiter bei der Weiterentwicklung nationaler und internationaler Standards.

Ethik und Verantwortung stehen im Zentrum der Werte von VINCI Energies. Sie sind der Eckstein unseres Geschäftsmodells und unseres Managementansatzes. Aus ihnen speisen sich beispielsweise das Vertrauen und die Loyalität, die unsere Business Units ihren Kunden, Partnern, Lieferanten und ihren Mitarbeitern entgegen bringen. Letztere verkörpern diese Grundsätze durch ihr Verhalten. Als Richtschnur für ihr Handeln dienen ihnen unter anderem zwei von VINCI entwickelte Instrumente.

Zwei Referenzdokumente auf Konzernebene

Die VINCI-Ethik- und Verhaltenscharta schreibt seit 2010 die Verhaltensregeln für alle Business Units und Mitarbeiter des Konzerns fest. Sie wird flankiert von einem Verhaltenskodex gegen Korruption, der insbesondere auch als Schulungsunterlage zu diesem Thema genutzt wird. Hinzu kommt das Manifest, in dem seit 2012 die VINCI-Leitlinien in Sachen Nachhaltigkeit festgelegt sind. Darin werden in Form von acht Grundprinzipien die Commitments des Konzerns gegenüber allen Interessengruppen dargelegt. Eines davon trägt den Titel „Gemeinsam im Einklang mit den Ethikgrundsätzen“. Das Dokument

macht darauf aufmerksam, dass die Ethik ein Kernstück unserer Aufträge und Kundenbeziehungen darstellt und dass die Konzernunternehmen weltweit die Ethikcharta anzuwenden haben. Der Konzern verpflichtet sich damit, die eigenen Praktiken und die seiner Nachunternehmer völlig transparent zu gestalten.

Ständige Verbesserungen

Angesichts wachsender Anforderungen der Interessengruppen und immer strengerer gesetzlicher Verpflichtungen der Wirtschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass VINCI Energies und der gesamte Konzern in Sachen Geschäftsethik und Compliance unbeirrt auf Kurs bleiben. VINCI Energies wird deshalb die bereits seit langem angestoßenen Anstrengungen fortführen und ständig weiter verbessern. Diese Vorgehensweise wird ab sofort auf Konzernebene durch eine eigene, direkt an den Vorstand berichtende Direktion koordiniert.



„DER MENSCHENRECHTS-LEITFADEN IST VON GROSSEM WERT FÜR DIE KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UNSERER MANAGEMENTPRAKTIKEN IN ALLEN NIEDERLASSUNGSLÄNDERN.“

Patrick Lebrun,
Mitglied des Vorstands
und Generalsekretär von VINCI Energies



Die Ethik- und Verhaltenscharta

Die 2010 erstellte Ethik- und Verhaltenscharta des Konzerns wurde 2017 überarbeitet, unter anderem zur Anpassung an das neue französische Gesetz über Transparenz, Kampf gegen Korruption und zur Modernisierung des Wirtschaftslebens (das so genannte „Sapin 2-Gesetz“ von Dezember 2016).



Der Menschenrechts-Leitfaden

Die wichtigsten Bereiche identifizieren, in denen die Geschäftstätigkeiten von VINCI signifikante Auswirkungen auf die Menschenrechte haben können, einen gemeinsamen Grundstock an Leitlinien zu definieren, die von allen Unternehmenseinheiten unabhängig von Branche und Einsatzort anzuwenden sind: Das soll der Menschenrechts-Leitfaden leisten, der 2017 veröffentlicht wurde und auf der VINCI-Website abrufbar ist. Der Leitfaden wurde in allen Unternehmen von VINCI Energies verteilt und ist Grundlage für deren Politik im Bereich der sozialen Verantwortung.

Prävention und Arbeitssicherheit



VINCI Energies verfolgt eine ehrgeizige Politik zur Erreichung des Ziels „Null Unfälle“. Neben dem Monitoring der Kennzahlen wird gemeinsam darüber nachgedacht, welche Verhaltensweisen und Situationen Risiken bergen und wie diese abgestellt werden können. Mit welchem Ziel? Wir wollen dafür sorgen, dass das Thema Arbeitssicherheit jedem einzelnen Mitarbeiter in Fleisch und Blut übergeht.

MY COMMITMENT TO YOU

The image shows a grid of business cards. Each card features a photo of an employee and their specific safety commitment. The cards are arranged in two columns and four rows. The first column contains cards for 'My Commitment to You' and 'My Expectation of You'. The second column contains cards for 'Gerry Thompson's expectation of your Health & Safety', 'Steve Hamilton's expectation of your Health & Safety', and 'Scott Walker's expectation of your Health and Safety'.

Visitenkarten als Commitment, um Gefährdungen vorzubeugen

Die neuseeländische Electrix erwartet von ihren Mitarbeitern, dass sie die Arbeit unterbrechen, sobald sie eine Gefährdung feststellen. Um diese Wachsamkeitskultur in den Köpfen zu verankern, verteilt jeder Vorgesetzte an seine Mitarbeiter seine Visitenkarte mit Foto und Mobilfunknummer sowie mit Angabe seines Sicherheitscommitments und seiner Erwartungen in Sachen Arbeitssicherheit. Mit Aushändigung an das Baustellenpersonal erfolgt zugleich die Aufforderung, sämtliche Fragen in Sachen Arbeitssicherheit an das Management weiterzuleiten und erinnern gleichzeitig daran, dass es dabei auf das Engagement jedes Einzelnen ankommt.



Jean-Michel Dedôme,
Leiter Personalentwicklung und Personalmanagement, VINCI Energies in Frankreich

„Wir wollen Exzellenz für alle“

„Safety Excellence ist eine 2017 gestartete Initiative, um beispielhafte Verhaltensweisen im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu fördern. Diesem Streben nach Perfektion sollen sich alle Mitarbeiter anschließen,

überall und jederzeit. Um dies zu erreichen, hat VINCI Energies ein groß angelegtes, besonderes Schulungsprogramm innerhalb und außerhalb Frankreichs implementiert. Teilgenommen haben die Mitglieder

des Vorstands, die Unternehmensbereichs-, BU-, Projekt- und Baustellenleiter.“



SICHERHEITSKENNZAHLEN

UNFALLHÄUFIGKEIT

2010

10,34

2017

5,23

SCHWEREGRAD

2010

0,72

2017

0,36

% ALLER BUS MIT NULL UNFÄLLEN MIT ARBEITS-AUSFALL

2010

64%

2017

79%



Auf dem Weg zur Präventionskultur

Hinsehen, melden, teilen. Wachsamkeit und Transparenz stehen im Mittelpunkt des Aufrufs, den VINCI Energies bei der Safety Week an ihre Mitarbeiter richtet. Damit soll erreicht werden, dass unsichere Situationen thematisiert werden, noch bevor ein Unfall passiert, und dass sich jeder einzelne Mitarbeiter für die Verbesserung der Arbeitssicherheit engagiert. Um die Teams in diesen proaktiven Ansatz einzubinden, wurden eine Woche lang in sämtlichen Business Units von VINCI Energies überall auf der Welt Präsentationen und Workshops durchgeführt.

Personalwesen



Unterstützung der Mitarbeiter bei Karriere und Kompetenzentwicklung, Ausbau der Hochschulkontakte, Begleitung von Studierenden... VINCI Energies verfolgt ambitionierte Personal- und Managementziele, die auf Wissens- und Erfahrungstransfer setzen.



Studierende mit Innovationsmethoden vertraut machen

In Partnerschaft mit VINCI Energies hat die in Grenoble ansässige Hochschule INP-ENSE³ 2017 ihren ersten Innovationswettbewerb durchgeführt. Das Prinzip war einfach. Die Studierenden sollten in Gruppen an Engineering-, Industrie- oder Forschungsprojekten arbeiten, von denen acht durch VINCI Energies unterstützt wurden. Das Finale des Wettbewerbs fand am 24.05.2017 in Form von öffentlichen Kurzreferaten vor einer Jury statt. Im Anschluss übernahm Yves Meignié, Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies und Pate des Abschlussjahrgangs 2018, die Ehrung der Preisträger.



„Unterstützung von Ingenieurstudiengängen“

Hervé Adam,
Vorstand VINCI Energies France

„Für ein bedeutendes Wirtschaftsunternehmen wie VINCI Energies sind Personalgewinnung und -entwicklung sowie die Entwicklung der Talente von morgen von entscheidender Bedeutung. Deshalb haben wir

uns zu einer Zusammenarbeit mit der Hochschule für Digital- und Energietechnik (ENSEEHT) entschlossen, um Kontakte zwischen den Studierenden und unseren Business Units zu knüpfen. VINCI Energies freut sich darauf, am Ausbau und

Transfer unseres Know-hows und unserer Kompetenzen mitzuwirken und gleichzeitig zur Ausbildung, Information und beruflichen Eingliederung der Jungabsolventen dieser Hochschule beizutragen.“



Knapp
10.000
Mitarbeiter haben 2017
in der VINCI Energies-Akademie
an Schulungsmaßnahmen
teilgenommen

€
100
Millionen Euro
wurden 2017 für
Aus- und Fortbildung
aufgewandt


4.200
Studierende haben 2017
ihr Betriebspraktikum
bei uns absolviert





„Schulungen für Mitarbeiter aus ganz Afrika“

Rida Lyhyaoui,
Leiterin Personal, Kommunikation & VINCI Energies-Akademie in Afrika

„Am 19.1.2017 führte die VINCI Energies-Akademie in Casablanca die erste Schulung ihrer noch jungen Geschichte durch. Sie soll zukünftig den Schulungsbedarf unserer in Afrika tätigen Business Units decken. Im ersten Jahr ihres Bestehens werden drei Lehrgänge angeboten: BU-Leiter, Projektleiter und Planungsleiter. Seit Beginn haben 80 Teilnehmer an den Kursen teilgenommen, insgesamt waren es jedoch über 1.600 Personen, die vom Schulungsangebot der VINCI Energies-Akademie in Afrika profitieren konnten.“



Motivierendes Umfeld für Praktikanten

2017 traten 21 junge Studierende im Rahmen ihres Hauptstudiums ein Praktikum bei VINCI Energies in Brasilien an. Unterstützung erhielten sie unter anderem in Form eines Wettbewerbs, bei dem die besten Praktikumsprojekte mit Preisen ausgezeichnet wurden.


8.500
unbefristete
Neueinstellungen
im Jahr 2017


1.500
unbefristete
Neueinstellungen
im Jahr 2017 waren junge
Menschen unter 26



Direkte Hochschulkontakte

Am 17.10.2017 gingen VINCI Energies und die Ingenieurhochschule ESIGELEC eine Partnerschaft ein. Ihr Ziel ist es, die Entstehung neuer Kompetenzen im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu fördern, die Studieninhalte stärker am Bedarf der Wirtschaft auszurichten und das Interesse der Studierenden an den Geschäftsfeldern der VINCI Energies zu wecken. Als erste, grundlegende Maßnahme übernimmt VINCI Energies die Partnerschaft für 430 Studierende, die 2020 ihr Studium abschließen werden.

Kompetenzen schnell zum Einsatz bringen

Teams innerhalb kurzer Fristen zusammenstellen, die Qualifikation und Eignung neuer Mitarbeiter gewährleisten: Um dies zu erreichen, hat Actemium Oil & Gas Maintenance eine Online-Plattform zur Kompetenzevaluierung entwickelt. Die E-brain Assessment Solution beruht – ausgehend von einer 2.200 Fragen umfassenden Datenbasis – auf gezielten technischen Fragen je nach gewünschtem Berufsbild. Sie wurde im Rahmen eines Ölprojekts in Angola eingesetzt, um innerhalb von drei Monaten ein Team aus 146 Mitarbeitern mit 11 Nationalitäten und verschiedensten Kompetenzprofilen zusammenzustellen.



Solidarprojekte



VINCI Energies will langfristiger Partner der Zivilgesellschaft sein. Deshalb unterstützen wir zahlreiche soziale Projekte, ob über die VINCI-Stiftung oder durch die Business Units unserer Gruppe. Der Zugang zu Beschäftigung, Mobilität, die gesellschaftliche Eingliederung durch die Beschaffung von Wohnraum und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts sind unsere wichtigsten Tätigkeitsfelder.



„Musikalische Ausbildung für Kinder und Jugendliche“

Michèle Geoffroy,
Communication Manager bei VINCI Facilities
in Belgien und Patin des Vereins

„Die ReMuA ist eine etwas andere Musikschule. Über eintausend Brüsseler Kinder aus benachteiligten Stadtvierteln lernen dort ein Instrument, Gesang und Notenlesen, ob direkt in der Schule, in ihrem Stadtviertel oder bei Kursen. Begleitet von einem Orchester nehmen sie regelmäßig an Aufführungen vor großem Publikum an bekannten Kulturstätten teil. Diese musikalischen Aktivitäten eröffnet ihnen neue Horizonte und stärken ihr Selbstvertrauen, ihre Leistungsbereitschaft, ihren Respekt vor anderen usw. Mit dem Geld des Fonds VINCI, der Schwesterstiftung der Fondation VINCI pour la Cité in Belgien, können Instrumente und Lehrmaterial angeschafft werden, um das Projekt auf zwei Schulen auszuweiten, in denen Niederländisch gesprochen wird.“



Förderung der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen

Der Verein Angus Riding for the Disabled organisiert Reit- und Pferdepflegekurse für Menschen mit Behinderungen. 2017 erhielt er Gelder von der VINCI-Stiftung in Großbritannien zum Kauf eines Ponys. Projektpate ist ein Omexom-Mitarbeiter, der den Verein auch bei Marketing und Buchführung unterstützt.



Unterstützung im Kampf gegen Krebs

Der Verein CanTeen trägt zur Finanzierung von Behandlungs- und Unterstützungsprogrammen für junge Krebspatienten bei. Zur Beschaffung der entsprechenden Gelder organisiert er einmal im Jahr den landesweiten Bandana-Tag. 2017 beteiligten sich zahlreiche Mitarbeiter von Electrix Australien an dieser Aktion.

Sanierung und Instandhaltung eines Wohnheims



Der Verein Aslim in Lyon bietet Unterbringungsmöglichkeiten für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten. Die VINCI-Stiftung finanziert die Sanierung eines seiner Wohnheime. Hinzu kommt ein Patenschaftsprogramm, bei dem ein Mitarbeiter das für die Instandhaltung zuständige Personal unterstützt.

INNOVATION IN AKTION

• Gemeinsam schneller vorankommen

Geschäftsgelegenheiten vor Ort erkennen, qualifizierte Partner gewinnen, einen kollaborativen Ansatz implementieren: Unsere Business Units setzen auf Innovationen, um ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen und Services anbieten zu können.

Für eine dezentrale, kollaborative Energieversorgung

„ Bei dem Projekt SmartMagne wird eine kollektive Stromerzeugungs- und Eigenverbrauchslösung getestet - eine Premiere in Frankreich. Um es zu verwirklichen, stützen wir uns auf Omexom. Als Lokalpolitiker interessiere ich mich sehr für Fragen der Energiewende und suche nach Partnern, mit denen wir unsere Region nach vorne bringen können. Diesbezüglich sind die Business Units von VINCI Energies schon lange sehr gut aufgestellt. Mit ihnen haben wir das Stromtankstellennetz im Departement Cher verwirklicht und als erstes ländliches Departement ein Stadtbeleuchtungssystem mit Bewegungsmeldern installiert. Bei diesen Gelegenheiten war der Innovationsgeist dieser Gruppe mit Händen zu greifen. Die Beauftragung von Omexom ergibt sich direkt aus diesen ersten Versuchen und Pionierlösungen. Gemeinsam werden wir ein Mosaiksteinchen in das große Bild der regionalen Energieversorgung von morgen einfügen! „

AYMAR DE GERMAV
Bürgermeister von Marmagne und
Vorsitzender des Energie-Zweckverbands
im Departement Cher (SDE 18)

„Dieses kollektive Eigenverbrauchsprojekt ist das Ergebnis einer mehrjährigen Innovationspartnerschaft.“



Förderung der gemeinsamen Produktentwicklung

„ Seit 2012 arbeite ich mit Actemium zusammen, insbesondere beim Umbau unseres niederländischen Werks in Utrecht. Die größte Stärke von Actemium ist die Offenheit für Innovationen. Sobald man eine Idee äußert, überlegen die Mitarbeiter, wie sie zusammen umgesetzt und entwickelt werden kann. Es handelt sich also wirklich um eine gemeinsame Entwicklung. Ziel ist nicht, die Idee für sich zu behalten, sondern im Rahmen einer Kooperation rascher und weiter voranzukommen. Dieses gegenseitige Vertrauen ist der Schlüssel für eine gelungene Partnerschaft. International ist die Unterstützung durch Actemium sehr wertvoll. Ende März 2018 begann eine Zusammenarbeit mit den Teams in den Niederlanden und in Spanien, um die IT-Systeme in unserem Werk in Toledo (eine ähnliche Installation wie unser Projekt in Belgien) zu erneuern. Auch die Arbeit innerhalb des Netzwerks klappt bei Actemium problemlos, die Software- und Energiespezialisten arbeiten eng zusammen. Außerdem ist ihr Projektmanagement sehr effizient. Sie haben ein hervorragendes Zeit- und Projektmanagement und geben einem beim kleinsten Problem gleich Bescheid. Das ist sehr wertvoll, wenn man ein ganzes Werk planen und bauen soll. „

CHRIS MERCIER
Chief Operating Officer
bei Nuscience Group

„Die größte Stärke von Actemium ist die Offenheit für Innovationen.“



„Die Strategiesitzungen mit VINCI Facilities sind für uns sehr kostbar, denn sie werfen Schlaglichter auf die Markttrends.“

Gemeinsame Forschungskultur

„ GreenMe bietet Services zur Bewertung der Qualität des Arbeitsumfelds an. Dazu werden von einem vernetzten Gerät Parameter wie Temperatur, Feuchte, Beleuchtungsqualität, Lärmpegel oder Luftaustausch erfasst. 2016 waren wir erstmals mit VINCI Facilities in Kontakt. Wir trafen auf Mitarbeiter, die Innovationen sehr offen gegenüber standen und genauso wie wir daran interessiert waren, kontinuierlich zu forschen und schnell zu Ergebnissen zu kommen. In ihrem Auftrag haben wir unser bereits als Prototyp vorliegendes Produkt weiterentwickelt. Im Rahmen unserer Gespräche mit

ALEXANDRE DUGARRY
Mitgründer und CIO von GreenMe

VINCI Facilities hörten wir dann von Inerbiz, dem auf innovative Lösungen ausgerichteten Management- und Investmentfonds von VINCI Energies. Wir haben uns beworben, weil es bei diesem Fonds nicht gleich um Rendite geht, sondern um Projektfortschritte. Seitdem sind wir in den Fonds integriert und organisieren regelmäßig Strategiemeetings mit einem Ansprechpartner von VINCI Facilities. Diese Besprechungen sind für uns sehr wertvoll, weil wir Informationen über die Marktentwicklung erhalten. Das gibt Denkanstöße für die Gestaltung unseres Produkts und unseres Geschäftsmodells. „

Intelligente, vernetzte Gebäude

„ Die Smart Building Alliance for Smart Cities wurde ins Leben gerufen, um angesichts neuer Nutzungsformen und neuer Technologien innovative Gebäudekonzepte zu entwickeln. Wir sind überzeugt, dass die Digitalisierung die Grenzen zwischen den Akteuren der Bau- und Immobilienbranche verwischen wird. Sie müssen deshalb lernen, zusammenzuarbeiten und sich in der Wertschöpfungskette neu zu positionieren. VINCI Energies ist Ehrenmitglied der Vereinigung und arbeitet mit uns gemeinsam an der Verbreitung unserer Regelwerke, mit denen wir die Berücksichtigung der „smarten“ Dimension bei Bauprojekten fördern wollen. Wenn man die Smart Building-Branche ausbauen und den Gebäudewert für Eigentümer, Nutzer und Gebietskörperschaften steigern möchte, muss man vielfältige und anpassungsfähige Serviceleistungen anbieten können, die auch auf zukünftige Änderungen der Nutzungsgewohnheiten eingestellt sind. VINCI Energies verfolgt eine intelligente Innovationspolitik, indem die Gruppe Startups unterstützt, ohne sie sich einzuverleiben und so ihre Ressourcen zu erdrücken. Deshalb ist die Gruppe besonders gut positioniert, um zu dieser Dynamik beizutragen! „

EMMANUEL FRANÇOIS
Vorsitzender der Smart Building Alliance for Smart Cities

„Das Gebäude entwickelt sich zu einer Serviceplattform, wo neben Wasser, Gas und Strom Daten zum vierten Medium werden.“

Innovationsentwicklung beschleunigen

„ Kurz nach meiner Ankunft bei Axians konnte ich im Mai 2017 am ersten VINCI-Energies-Hackathon teilnehmen. Teams aus sieben Ländern mussten bei diesem Wettbewerb unterschiedliche Probleme lösen. Unser Team konzentrierte sich auf die von Omexom vorgeschlagene und beaufsichtigte Bildbearbeitung. Wir sollten einem System beibringen, auf Fotos von verschiedenen Metallstrukturen Korrosion zu erkennen. Dadurch sollte die Instandhaltung von Strommasten vereinfacht und optimiert werden. Nach 48 Stunden Arbeit wurden unsere Anstrengungen belohnt, und das Projekt unseres Teams bekam den ersten Preis in dieser Kategorie. Der Hackathon war für mich eine tolle Möglichkeit, das Innovationsumfeld bei VINCI Energies kennen zu lernen. Es war für mich nicht das erste Event dieser Art, aber hier war ich besonders von der Businessorientierung beeindruckt. Für jede Problemstellung gab es nämlich einen Ansprechpartner. Er half uns dabei zu beschreiben, wie wir mit unserem Vorschlag zur Lösung eines echten Problems beitragen können. Kurz nach der Veranstaltung bekam unser Team grünes Licht für die Fortsetzung unseres Projekts. Heute haben wir einen bereits weit fortgeschrittenen Proof of Concept mit einem portugiesischen Kunden. „

DAVID JARDIM
Experte für Machine Learning,
Axians Portugal

„Der Hackathon zeigt klar den wettbewerbs- und businessorientierten Ansatz, mit dem VINCI Energies Innovationen vorantreibt.“



„Unser gemeinsames Ziel: Flankierung des Wandels in der verarbeitenden Industrie durch digitale Technik.“

DR. CHRISTIAN SCHLÖGEL
Chief Digital Officer (CDO) –
KUKA AG

Mehrwertorientierte Angebote

„ Im Bereich der industriellen Fertigung und Prozessautomation genießt VINCI Energies hohes Ansehen. Für KUKA also ein idealer Partner: Wir verfolgen nicht nur ein gemeinsames Ziel - Flankierung des Wandels im Industriebereich durch digitale Technik -, sondern unsere jeweilige Marktpositionierung ergänzt sich auch gut. Im Gegenzug ermöglicht es KUKA VINCI Energies, die Robotik in ihr Kompetenzportfolio aufzunehmen. Unsere Partnerschaft im Bereich des industriellen Internet der Dinge (IIoT) wird zur Schaffung eines ganz neuen Ökosystems führen. KUKA bringt Plattform, Komponenten und IIoT-Experten für die jeweiligen Zielmärkte ein, während VINCI Energies die eigenen Spezialisten für das industrielle Internet der Dinge in Bewegung setzt. In dieses Geflecht wird auch Axians eingebunden. Die Marke kann auf den Bedarf der jeweiligen Märkte zugeschnittene Lösungen liefern, aber auch Connyun* mit ihrem umfangreichen Know-how zur Seite stehen. Actemium wiederum stärkt so ihre Position als Systemintegrator für Robotertechnologie. Wir wollen nicht nur unser Kundenportfolio gemeinsam nutzen, sondern auch durch stark mehrwertorientierte Angebote neue Kunden gewinnen. „

* Startup, an dem KUKA beteiligt ist.



UNSERE KOMPETENZEN

• Unterstützung bei Veränderungsprozessen

Um aktuelle Trends wie Energieeffizienz, Smart Buildings oder die Fabrik der Zukunft nutzen zu können, sind Leistungsfähigkeit und Agilität gefordert. Beides kann VINCI Energies ihren Kunden bieten - dank modernster Technik und eines auf operative Innovation ausgerichteten Ansatzes.

Cegelec Nord Grands Projets und Santerne Fluides waren an der Erweiterung des Meeresaquariums Nausicaa in Boulogne-sur-Mer (Frankreich) beteiligt.

INFRASTRUKTUREN

Infrastrukturen fit machen für die Energiewende



Sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energie: Dieser Dreiklang ist für unsere wirtschaftliche und soziale Entwicklung unerlässlich. Zunächst auf nationaler Ebene. Der Atomausstieg in Deutschland oder der vollständige Umstieg auf Elektromobilität, den Frankreich bis 2030 plant, sind zwei Beispiele dafür. Aber die Energiewende muss auch lokal umgesetzt werden. Die Gebietskörperschaften setzen mit Nachdruck auf die Umrüstung ihrer Stadtbeleuchtung auf LED-Technik und die schnelle Einführung von Elektroautos.

Zusätzlich bewirken Innovationen im Bereich Energiespeicher, Eigenverbrauch, aktive Laststeuerung und Energiemanagement, dass sich die Betriebsbedingungen der Stromnetze tiefgreifend verändern. Für die Unternehmen von VINCI Energies ergeben sich daraus neue Entwicklungsperspektiven. So macht sich Omexom für den Ersatz der alten, oberirdischen Stromleitungen durch

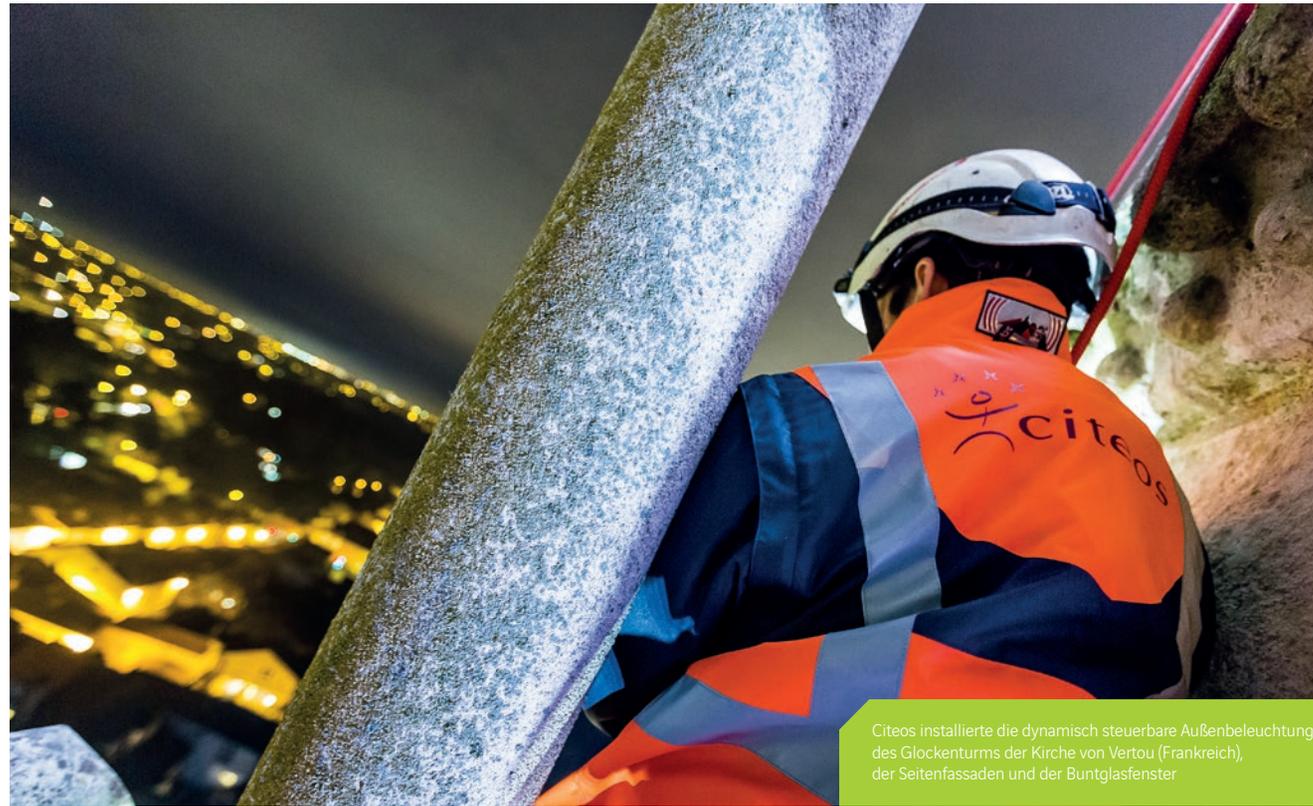
Erdkabel stark - ein weiterer Hebel des Energiemanagements - und ist Vorreiter in Sachen Microgrids und Eigenverbrauch.

Smart Grids sorgen für die Interaktion von Produktionseinheiten, Stromnetz und Verbrauchern - sie sind für die Beherrschung des Energiesystems unabdingbar. Diese neuen Verfahren zur Stromübertragung und -verteilung erfordern außerdem die Implementierung vernetzter, digitaler Systeme. Da solche Systeme hohe Anforderungen an die IT-Sicherheit stellen, wird auch dieser Bereich immer wichtiger für die Stromversorgung. Mit den Marken Citeos und Omexom und einer auf Digitaltechnik setzenden Angebotspalette positioniert sich VINCI Energies angesichts dieser Herausforderungen als Referenzanbieter der Energiewende.

130

DAS IST DIE ANZAHL DER „ENERGIELEISTUNGSVERTRÄGE“, DIE VINCI ENERGIES 2017 IN FRANKREICH BEDIENT.

Sie legen die Erreichung bestimmter Einsparziele fest und haben eine mittlere Laufzeit von neun Jahren.



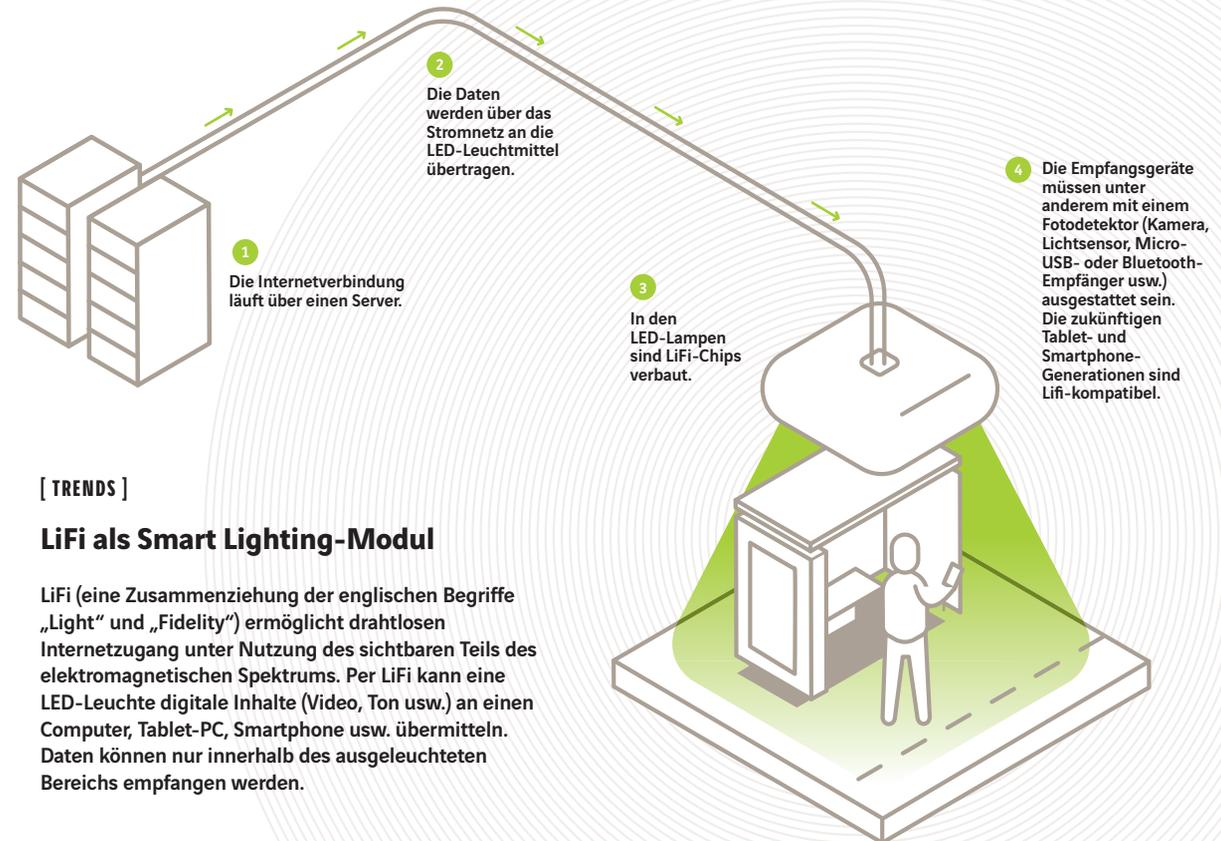
Citeos installierte die dynamisch steuerbare Außenbeleuchtung des Glockenturms der Kirche von Vertou (Frankreich), der Seitenfassaden und der Buntglasfenster

[MEINUNG]

„Extrem genaue Landvermessung“

„Das Nomad Mapping System wird von Omexom als universelle, schnelle Technologie zur Durchführung von Vermessungsarbeiten angeboten, deren Ergebnisse einen hohen operativen Wert haben. In einem Rucksack befinden sich ein GPS-Empfänger, ein Trägheits-Navigationssystem mit mehreren, sehr genau arbeitenden Sensoren, zwei Laserscanner und fünf Kameras. Dieses Tool wird mit einem leistungsfähigen Rechner vernetzt und kann so beeindruckende Datenmengen akquirieren. Durch Abgleich der Punktwolke mit den entsprechenden Aufnahmen können NMS und Rechner gemeinsam den Weg des Gerätes nachvollziehen und eine extrem präzise 3D-Karte liefern - viel umfangreicher als von einem Vermesser und auch schneller.“

Sylvain Pejean,
Projektleiter bei Omexom Atlantique
Ingénierie



[TRENDS]

LiFi als Smart Lighting-Modul

LiFi (eine Zusammenziehung der englischen Begriffe „Light“ und „Fidelity“) ermöglicht drahtlosen Internetzugang unter Nutzung des sichtbaren Teils des elektromagnetischen Spektrums. Per LiFi kann eine LED-Leuchte digitale Inhalte (Video, Ton usw.) an einen Computer, Tablet-PC, Smartphone usw. übermitteln. Daten können nur innerhalb des ausgeleuchteten Bereichs empfangen werden.

Bau eines Übertragungsnetzes in Schottland

160 km Stromleitungen, 73 Strommasten an entlegenen Standorten, ein neues Umspannwerk... Omexom hat im Joint-Venture mit der britischen Gesellschaft Morgan Sindall einen riesigen Auftrag von Scottish Southern Energy Networks (SSEN) erhalten. Das Projekt im Norden Schottlands sieht eine zweijährige Planungs- und Bauphase vor. Die geplante Infrastruktur verstärkt das Hochspannungsnetz und dient unter anderem der Netzanbindung von Windkraftanlagen.



Sprechfunksystem für das ÖPNV-Unternehmen De Lijn

In Nordbelgien verkehren 4.000 Straßenbahnen und Busse des ÖPNV-Unternehmens De Lijn. Sie werden in Kürze über ein DMR-Netz (Digital Mobile Radio) und ein neues Bordkommunikationssystem von TranzCom (VINCI Energies-Unternehmen in Belgien) erreichbar sein. Das System ist eine große Arbeitserleichterung für die Regionaldisponenten, weil es die schnelle und direkte Kommunikation mit den Fahrern erlaubt. Ferner sind die Übertragung von Positionsdaten zur Unterstützung des Verkehrsmanagements sowie direkte Durchsagen für die Fahrgäste möglich.



Burkina-Faso: Volle Solarkraft voraus!

Die größte Photovoltaikanlage Westafrikas (33,7 MW installierte Leistung) ging Ende November 2017 in Zagtouli, einem Vorort von Ouagadougou, in Betrieb. Der staatliche Stromversorger von Burkina-Faso hatte eine von Omexom geleitete Arge mit diesem Projekt beauftragt, bei dem das Unternehmen sein Know-how einbrachte. Es handelt sich dabei um den ersten Meilenstein eines Entwicklungsprogramms, durch das bis 2020 insgesamt 30% der Stromproduktion des Landes mit Sonnenenergie abgedeckt werden sollen.



130.000

Solarmodule
auf 55 Hektar



INDUSTRIE

Beschleunigung der industriellen Transformation



Die Digitalisierung schreitet voran und führt zu einer humaneren, smarteren, verantwortungsvolleren und leistungsfähigeren Industrie. In vernetzten Fabriken interagieren Maschinen, Produkte und Arbeitsplätze ständig miteinander, um die Produktionsanlagen zu optimieren. 2017 beschleunigte sich der Umbau zu diesem Modell, verbunden mit einem stärkeren Engagement sämtlicher Akteure.

Gestützt auf ihr lokales Know-how, ihren Weltruf als Systemintegrator und die Stärke ihres Netzwerks trug Actemium zur Beschleunigung der operativen Innovation an den Standorten ihrer Kunden bei. So konnte sie durch die erfolgreiche Implementierung von Robotern in der Fertigung die Produktionszahlen erhöhen und gleichzeitig die Fertigungskosten senken. Im Instandhaltungsbe-
reich verknüpft Actemium neuartige

Algorithmen mit immer kleineren, genaueren und schnelleren Sensoren, die bereits geringste Fehler erkennen.

Auch die Energieeffizienz ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für die Unternehmen. Hier realisierte VINCI Energies mehrere Projekte zur Nutzung industrieller Abwärme (so genannte überschüssige Energie).

Auf Ebene von VINCI Energies können neben Actemium auch Marken wie Axians (digitale Infrastrukturen und Lösungen), Omexom (Smart Grids) und VINCI Facilities (Smart Building) im Rahmen von Partnerschaften zur Bearbeitung von Fragen der Fabrik der Zukunft herangezogen werden.

WELTWEIT KNAPP

150

OFFSHORE-STANDORTE WERDEN VON VINCI ENERGIES-FACHTEAMS instandgehalten. Darunter befinden sich etwa dreißig FPSO-Plattformen (große schwimmende Produktions- Lager- und Entladeeinheiten).



Für die französische Kaufhauskette Monoprix entwickelte Actemium eine Sortiertechnik mit der gewünschten Kapazität, die flexibel einsetzbar ist und die Waren nicht beschädigt.

[FOKUS]

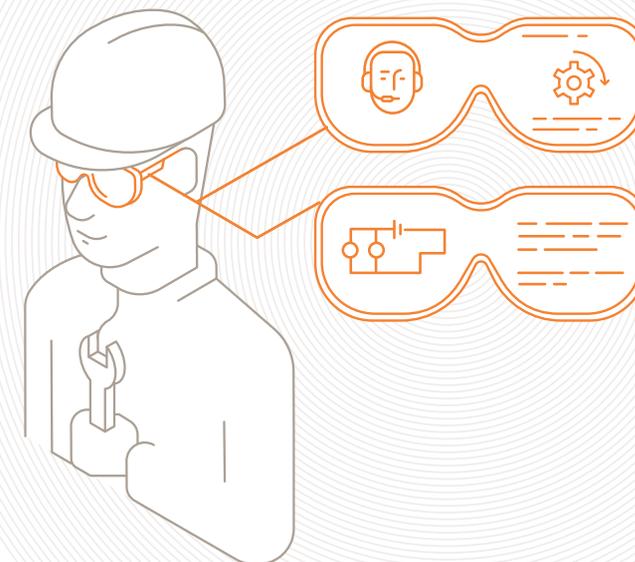
Entwicklung der additiven Fertigung

Mittels additiven Fertigungsverfahren kann eine 3D-Datei in ein reales Objekt verwandelt werden, indem nach und nach viele verschiedene Werkstoffschichten übereinander gelegt werden. Im Rahmen des Projekts „Laserwerkstatt der Zukunft“ (ALAFU) soll nun der Nachweis erbracht werden, dass diese Technik für eine Großserienfertigung unter definierten Bedingungen geeignet ist. Das von fünf Actemium-Business Units durchgeführte Projekt stützt sich auf deren vielfältiges Know-how: Zentrale Leitwarten und Fernsteuerung, Equipment für die Pulververarbeitung, Automatisierung und Robotisierung der Transfers, Nachbearbeitung, zerstörungsfreie Prüfverfahren. Dank dieser Synergieeffekte sollen schlüsselfertige, auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnittene Lösungen implementiert werden.

[TRENDS]

Smart Coaching

Die von Actemium entwickelte Smart Coaching-Lösung bietet Maintenance-Technikern vor Ort einen technischen Echtzeit-Support per Augmented Reality. Über Minianwendungen kann eine im Vorfeld entwickelte Lösung in das reale Bild eingebettet werden.



LIVE-SUPPORT

Mit der Smart Coaching-Lösung können Live-Besprechungen zwischen den Technikern vor Ort und Experten durchgeführt werden.

GENAUE ANWEISUNGEN

Das vom Techniker aufgenommene Bild wird von der KI erkannt und ggf. bearbeitet, um im Maßstab 1:1 die notwendigen Anweisungen anzuzeigen.

Flexibler und schneller

Ein namhafter Triebwerkhersteller setzt für die Kontrolle der Strukturteile seiner Antriebe eine von Actemium NDT Products & Systems und Actemium Toulouse Robotique et Automation entwickelte Roboterlösung ein. Diese neue Lösung ermöglicht die Automatisierung der zerstörungsfreien Prüfung mittels Röntgen-Radiografie: Nach dem Scannen der Teilenummer startet ein automatischer Zyklus, bei dem das Bauteil komplett durchgecheckt wird. Für jedes Bauteil gibt es ein eigenes Prüfprogramm, das den Roboter so präzise wie möglich positioniert und steuert. Dann werden die Bilder übertragen und vom Bediener gesichtet. Das Verfahren wird so nicht nur zuverlässiger, sondern auch schneller. Das sorgt für Produktivitätssteigerungen auf diesem hart umkämpften Wachstumsmarkt.



Auf dem Weg zur Fabrik der Zukunft

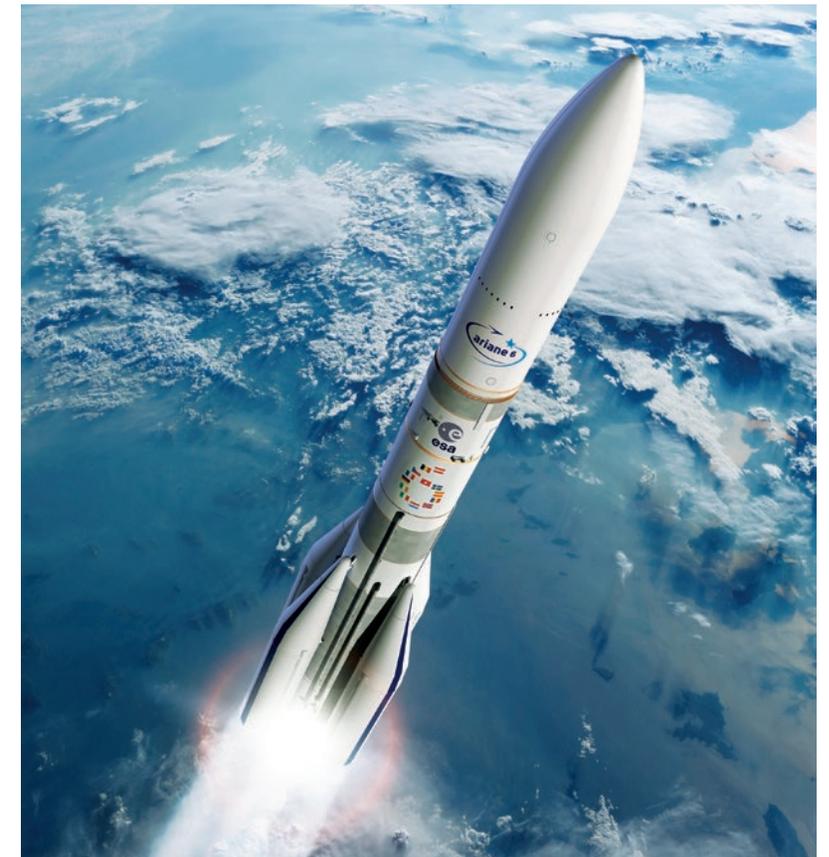
Durch das neue Veranstaltungsformat Smart Industry Day will Actemium die Begriffe Industrie 4.0 und Fabrik der Zukunft mit Leben erfüllen. So soll den Kunden aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt und wie sie das Know-how von Actemium nutzen können. Die Veranstaltungen finden auf Initiative der Business Units statt. Dabei werden konkrete Anwendungen im Zusammenhang mit sich vor Ort ergebenden Problemen vorgestellt, etwa durch den Einsatz der Augmented Reality oder von 3D-Druckern.



Beim Start der Ariane 6 hautnah dabei



In Französisch-Guyana unterstützt Cegelec Projet Espace das Nationale Raumfahrtzentrum beim Bau der neuen Startrampe für die Ariane 6. Unter anderem leitet die BU eine Arge, welche die Versorgungsnetze für konventionelle und Kryomedien der neuen Startrampe 4 installiert. Sie ist auch mit dem Projektmanagement für die Realisierung der 14 Schwachstrom- und Sicherheitssysteme beauftragt.



BUILDING SOLUTIONS

Leistungsfähigere Gebäude



In der Vergangenheit wurde zur Ermittlung der Vermarktungsmöglichkeiten der Gebäudenutzer, die Beschleunigung der Energiewende wurden die Karten neu gemischt. Heute steht ein Gebäude in direkter Verbindung zu seiner Umgebung. Seine technischen Anlagen werden in einem offenen Kreislauf betrieben, sein Energieverbrauch ist an den Bedarf der Nutzer angepasst, aber auch an den der benachbarten Akteure (Gebäude, ÖPNV, Smart Grids usw.). Dadurch werden die Liegenschaften zu echten integrierten Serviceplattformen („Building as a Service“).

Diese grundlegenden Trends rücken das gebündelte Know-how der Installationsbetriebe von VINCI

Energies und VINCI Facilities in den Vordergrund. So können neue Technologien und Dienstleistungen implementiert werden, um die Anlagen in Echtzeit zu überwachen oder einen prädiktiven Maintenanceansatz einzuführen.

Die Digitalisierung ist der größte Performancehebel im Facility Management. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung für eine strategische Feinsteuerung der Kundenstandorte. Durch die 3D-Modellierung von Gebäuden bietet das BIM die Möglichkeit, die Gebäudeplanung bereits vor Baubeginn zu validieren und neue Nutzungsmöglichkeiten für die Gebäude umzusetzen.

VINCI Facilities verkörpert diese Vision durch das Building Operating System. Dank dieser Technik- und IT-Architektur ist das Gebäude von morgen nicht nur digitaler, sondern auch wirtschaftlicher, leistungsfähiger, sicherer und komfortabler!



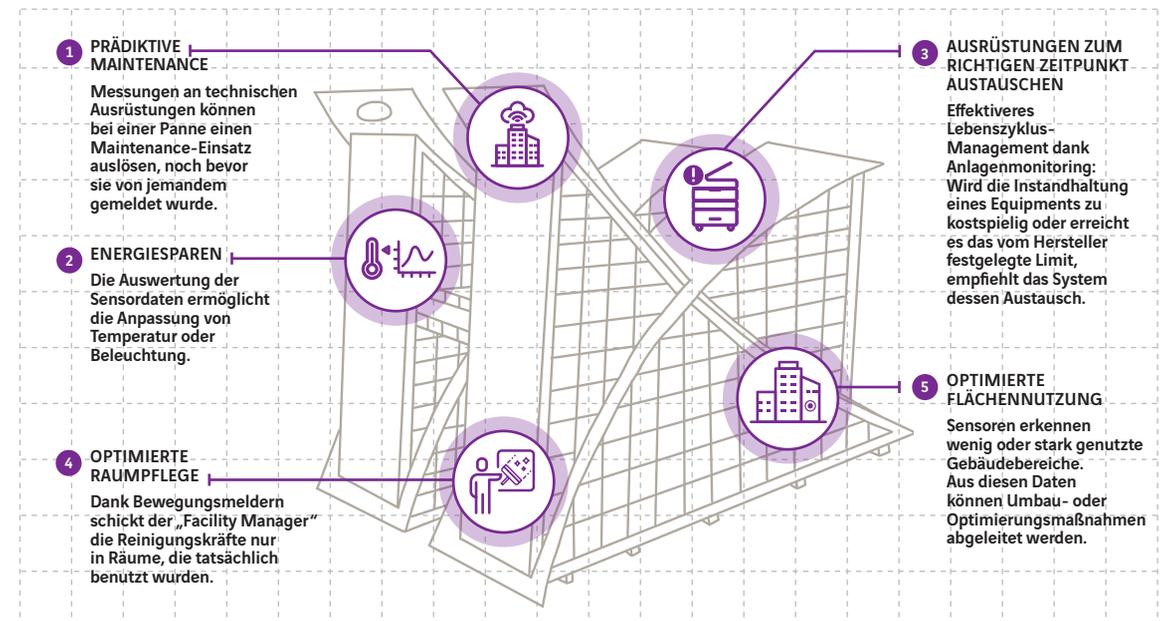
WAS IST EIN BOS (BUILDING OPERATING SYSTEM)?

Das Operating System (OS) eines Gebäudes ermöglicht die Vernetzung aller Management-, Überwachungs- und Steuerungssysteme einer Liegenschaft und liefert den Web- bzw. Cloud-Tools und Plattformen alle notwendigen Daten zur Entwicklung innovativer Services. Es stellt heutzutage das Rückgrat aller Dienstleistungen, Tools und Services in Smart Buildings dar.

[TRENDS]

Fünf Vorteile von intelligenten Gebäuden

Der Einsatz von in Infrastrukturen verbauten Sensoren und die Nutzung der Daten aus „Smart Buildings“ sorgen für ein deutlich verbessertes Gebäudemanagement.



[FOKUS]

Der Facility Management-Chatbot

Unter anderem bietet VINCI Energies auch Serviceleistungen für die Gebäudenutzer an. Die Firma testet derzeit einen Chatbot, der vom Startup Aeon X, dem Gewinner des VINCI Energies-Hackathons 2017, entwickelt wurde. Dieser Chatbot dient zur Reservierung von Besprechungs- oder Veranstaltungsräumen, zur Anforderung von Technikern bzw. des Hospitality Managers eines Standorts oder zur Beauftragung von Serviceleistungen. Durch zahlreiche semantische Tests verbessern sich seine Fähigkeiten kontinuierlich.





Hinter den Kulissen eines großen Immobilienprojekts

Das Projektentwicklungs- und Bauunternehmen Legendre Immobilier hat Cegelec Rennes Projets und Cegelec Clim mit der Gebäudetechnik für den neuen Campus der Agrar-Gruppe Avril (Lesieur, Puget, Matines, Diester®, Sanders usw.) in der Nähe von Rennes beauftragt. Sie übernehmen die Stark- und Schwachstrominstallation sowie die Montage der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik. Das im Bau befindliche Gebäude wird auf 13.000 m² Platz für 700 Mitarbeiter bieten.



Neuer Instandhaltungsvertrag für den Bahnhof Antwerpen

Der Hauptbahnhof Antwerpen ist ein architektonisches Juwel und der fünftgrößte Bahnhof Belgiens. Es handelt sich um eine wichtige regionale und internationale Verkehrsdrehscheibe. Die belgische Staatsbahn SNCB hat VINCI Facilities Belgien mit der vorbeugenden Instandhaltung, der Entstörung und dem Service der Brandschutzsysteme beauftragt. Cegelec Fire Solutions ist für die Sprinkleranlage zuständig.



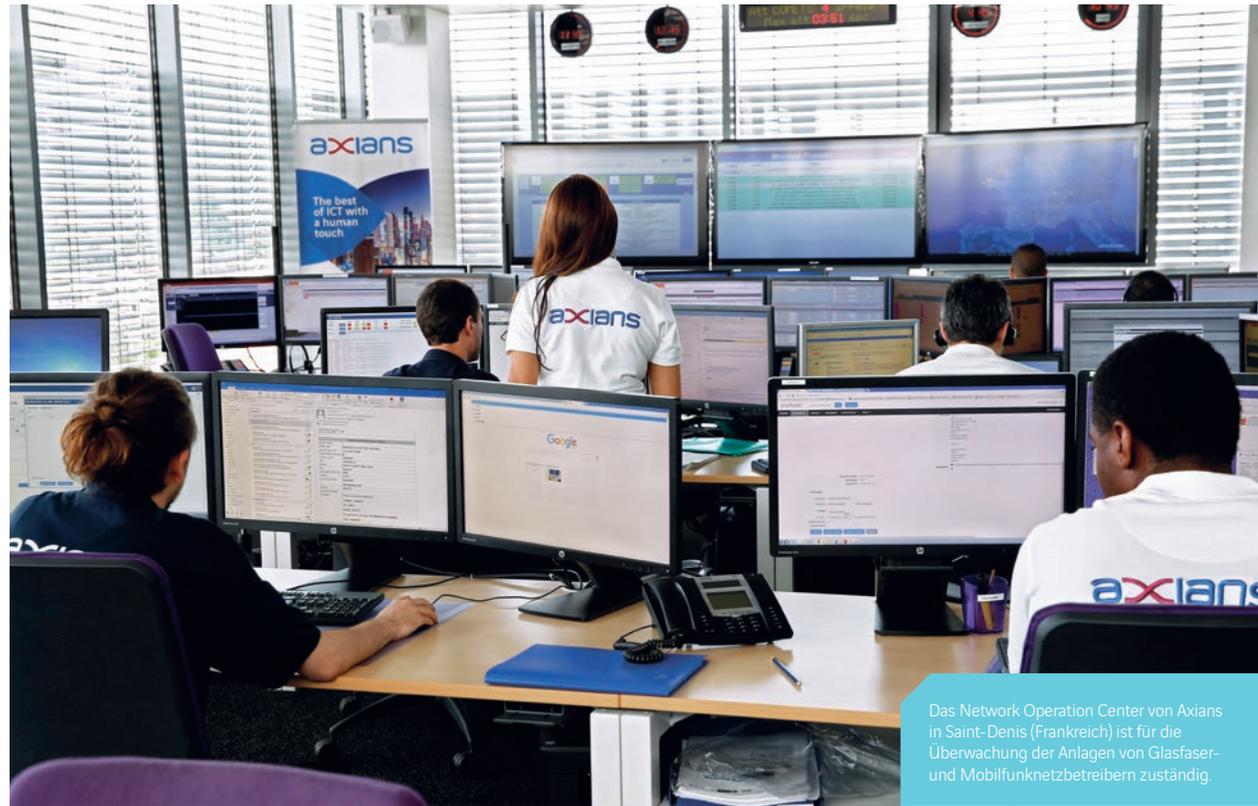
Innovation und Services

Im Rahmen einer Ausschreibung der Großbank Société Générale für ihre Standorte in Paris (denkmalgeschützte Gebäude) und Fontenay-sous-Bois hat VINCI Facilities innovative Lösungen im Bereich Digitalisierung, CSR und Nutzerservices entwickelt. Die starke Serviceorientierung des Angebots, aber auch die Integration des Hospitality Managements konnten den Kunden letztlich überzeugen. Der für drei Jahre abgeschlossene Vertrag betrifft 143.000 m² Fläche und erfordert den Einsatz von ca. 40 Mitarbeitern.



ICT

Unterstützung bei der digitalen Transformation



Das Network Operation Center von Axians in Saint-Denis (Frankreich) ist für die Überwachung der Anlagen von Glasfaser- und Mobilfunknetzbetreibern zuständig.

Vor nicht allzu langer Zeit noch diente Digitaltechnik im Unternehmen hauptsächlich zum Anzeigen von Informationen oder zum Weiterleiten von Anfragen. Heute hat sich ihr Einfluss erheblich ausgeweitet. Die IT- und Kommunikationstechnik wird immer leistungsfähiger, trägt zur Verbesserung der Servicequalität bei und ermöglicht neue Dienstleistungen. Manchmal sorgt sie sogar dafür, dass komplette Geschäftsmodelle umgestellt werden.

Erst die Weiterentwicklung der Infrastruktur macht diesen grundlegenden Trend möglich. Derzeit entwickeln sich „Hybridlösungen“ als bestmögliche Kombination aus eigenen Ressourcen und Cloudkomponenten.

Dynamisch konfigurierte und gesteuerte, „softwaredefinierte“ Architekturen wiederum stehen im Zentrum der „As a Service“-

Angebotspalette, bei der die Software auf ausgelagerten Servern installiert ist. Die Abrechnung erfolgt über ein nutzungsabhängiges Abomodell.

Die Einführung von vernetzten Objekten auf breiter Front, die Fortschritte im KI-Bereich, die Explosion des Datenvolumens sind weitere Aspekte des derzeit stattfindenden Wandels. Die Wirtschaft steht vor der Frage, wie sie diese Potentiale bestmöglich nutzen und sich gegen Angriffe verteidigen kann - denn in einer zunehmend vernetzten Welt wächst auch die Gefahr von Cyberattacken.

Angesichts der anstehenden Veränderungen arbeitet Axians gemeinsam mit Kunden und anderen Business Units von VINCI Energies an innovativen, auf den Bedarf der Akteure und ihrer Branchen zugeschnittenen Lösungen.

3.235

WURDEN ALLEIN VON DER FRANZÖSISCHEN AGENTUR FÜR IT-SICHERHEIT ANSSI GEMELDET.

Darunter waren 79 „bedeutende Ereignisse“, bei 159 mussten Maßnahmen ergriffen werden, drei davon wurden als „kritisch“ eingestuft.

[MEINUNG]

„Wir helfen den Kunden, ihre Daten bestmöglich zu nutzen“

„Jedermann weiß, dass Daten für die Wirtschaft zukünftig von großer Bedeutung sein werden. Aber es ist nicht immer einfach, konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu entwickeln... Hier können wir helfen. Die uns vorgelegten Probleme werden von den Forschern unseres Datalab in Zusammenarbeit mit dem Kunden evaluiert und es wird geprüft, für welchen Bereich welche Daten zur Verfügung stehen. Unsere Wissenschaftler sind nicht nur Analyse- und IT-Fachleute, sondern auch sehr kreativ und wissbegierig: So entwickeln sie schnell eine genaue Vorstellung der Möglichkeiten und dann einen funktionalen Prototyp.“

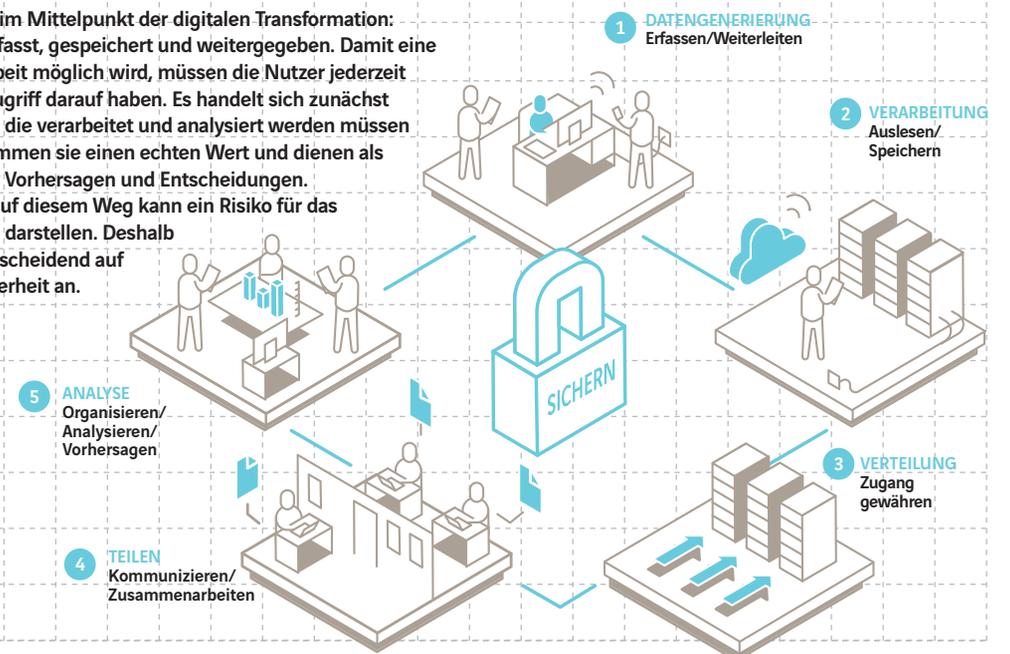
Arno Hordijk,

Chief Technology Officer, Analytics-Experte bei Axians Niederlande

[TRENDS]

Der Weg der Daten

Daten stehen im Mittelpunkt der digitalen Transformation: Sie werden erfasst, gespeichert und weitergegeben. Damit eine Zusammenarbeit möglich wird, müssen die Nutzer jederzeit und überall Zugriff darauf haben. Es handelt sich zunächst um Rohdaten, die verarbeitet und analysiert werden müssen - nur so bekommen sie einen echten Wert und dienen als Grundlage für Vorhersagen und Entscheidungen. Jeder Schritt auf diesem Weg kann ein Risiko für das Unternehmen darstellen. Deshalb kommt es entscheidend auf die Datensicherheit an.



Umgestaltung des Rotterdamer Hafens zum „Smart Harbour“

Gemeinsam mit Cisco und IBM wurde Axians Niederlande mit Planung, Implementierung und Betrieb einer IoT-Plattform für den Rotterdamer Hafen beauftragt. Auf dem Programm stehen unter anderem: Vernetzte Wetterstationen, Sensoren und Kommunikationstools für den reibungslosen Güterumschlag, eine Software, die anhand von Betreiberdaten die Liegezeiten verkürzt und last but not least 3D-Drucker zur bedarfsgerechten Ersatzteilversorgung der Schiffswerften.



Breitbandnetzausbau in der Fläche

Als einer der Hauptbeteiligten am französischen Breitbandnetzausbau implementiert Axians in den nächsten Jahren ein FTTH-Glasfasernetz in neun Departements: Aube, Ardèche, Drôme, Essonne, Seine-Maritime, Pyrénées-Orientales, Jura, Saône-et-Loire und Haute-Saône. Das Unternehmen ist auch an der Schließung noch bestehender Mobilfunk-Lücken beteiligt. So übernimmt es im Departement Mayenne die Inbetriebnahme und Instandhaltung von Antennenstandorten der vier französischen Betreiber.



600.000

Haushalte in ländlichen Gebieten bekommen schnelles Internet



WLAN für spanische Flughäfen

Axians hat an der Hälfte der vom Konzessionsnehmer AENA betreuten Standorte (24 Flughäfen, 2 Heliports) öffentliches WLAN implementiert und das Kernnetz erneuert. Das Unternehmen übernimmt ferner vier Jahre lang den Netzwerkbetrieb an allen 48 Standorten. Das System verfügt über ein Zugangs- und Loginportal und eine Erkennung des Nutzerstandorts.





Dieses Dokument wird von der VINCI Energies
Kommunikationsdirektion herausgegeben.

Fotonachweis: Aline Boros, Ben Production, Czar,
Thibault Desplats, Esa/Ducros David, Thierry Gonzalez,
Damien Grenon, Emmanuel Hannebert, iStock, Paolo
Mestre, Mourad Mokrani, Antoine Monié, Gerhard van
Rooy/Kunst- en Vliegwerk (Titelseite), Servair, Sogea
Caroni/Jacques Roujerie/Arsenes, Klaus Stoeber –
INSA Strasbourg, Team initiatives-cœur, Cathy Vigier,
Zeppeline Bretagne, alle Rechte vorbehalten,
Fotothek VINCI Energies.

Gestaltung und Ausführung:
VAT - wearetogether.fr - 15065.

Dieses Dokument wurde der Umwelt zuliebe
auf FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger
Forstwirtschaft gedruckt.

MIT VEREINTEN KRÄFTEN

280 rue du 8 mai 1945
CS 50072
78368 Montesson Cedex
Frankreich

Tel.: +33 (0) 1 30 86 70 00
Fax: +33 (0) 1 30 86 70 10

  
www.vinci-energies.com

